

Termin Uhrzeit Raum	Titel Leitung Anbieter	AE
Di., 23.06.2020 Onlineformat	Lehrportfolio als Reflexionsraum I – zur Klärung und Präsentation von Leistungen und Kompetenzen in der Hochschullehre Bianca Sievert SaPe	8 AE
Anrechenbar für:	ZHD (Modul: E&V*, Themenfeld: Lehren und Lernen)	
<p>Inhalt: Ein Lehrportfolio ermöglicht es der*m Verfasser*in, sowohl Chancen und Herausforderungen der eigenen Lehre als auch individuelle Kompetenzen in diesem Kontext zu reflektieren und auf dieser Basis die eigene Lehre weiterzuentwickeln. Dadurch kann eine Verbesserung der Lehrqualität initiiert werden, die (nicht zuletzt) den Studierenden und der Hochschule zugutekommt. Das Lehrportfolio lässt sich für unterschiedliche Zwecke nutzen – so z.B. als Qualitätsnachweis für die Zertifizierung einer hochschuldidaktischen Weiterbildung oder als Bewerbungsinstrument für Berufungsverfahren. Die Teilnehmenden werden angeleitet, innerhalb ihrer Kontextbedingungen ein individuelles Portfolio zu erstellen. Der Begriff „Lehre“ wird dabei weit gefasst und bezieht neben Lehrveranstaltungen auch lehrnahe Bereiche (Beratung, Gremienarbeit, Prüfungsbegleitung u.ä.) mit ein. Bereits im Workshop werden einzelne Bausteine dafür praktisch hergestellt. In einem zweiten Workshopteil erhalten die Teilnehmenden Feedback zu der bis dahin geleisteten Arbeit an ihrem Portfolio.</p> <p>Hinweis: Teilnahmevoraussetzung sind Vorerfahrungen in der Lehre und/ oder lehrnahen Kontexten. Wir empfehlen die Teilnahme an der Veranstaltung ausdrücklich, wenn Sie in absehbarer Zeit planen, das Zertifikat Hochschuldidaktik mit einem Lehrportfolio abzuschließen. Teilnehmende, die auch an Teil II partizipieren wollen, werden im Anmeldeverfahren vorrangig behandelt. Der Besuch dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung „Lehrportfolio als Reflexionsraum II“</p> <p>Ziele des Workshops: Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die einzelnen Bestandteile eines Lehrportfolios (von Lehrphilosophie über Lehrveranstaltungsplanung, Methodeneinsatz bis hin zu zukünftigen Zielen) kennen und können entscheiden, welche sie in ihrem eigenen Portfolio abbilden wollen. • können reflektierende Fragestellungen auf individuelle lehr- bzw. lehrnahe Kontexte anwenden. • können verschiedene Ansätze für Portfolioarbeit bewerten. 		

- können ein eigenes Portfolio für ihre spezifische Zielsetzung erstellen.
- bekommen durch kollegiales Feedback Rückmeldungen auf einzelne Bausteine ihres Lehrportfolios.

Arbeitsweise:

Dieser Workshop findet online statt. Die Trainerin stellt über Moodle einen Lernraum zur Verfügung, zu dem sie die Teilnehmenden einlädt. In diesem Lernraum befinden sich Materialien (Texte, Aufgaben), welche die Teilnehmenden im Selbststudium zur Vorbereitung auf die gemeinsame Online-Präsenzphase erarbeiten. U.a. werden dort bereits erste Bausteine für das eigene Portfolio hergestellt.

Der eigentliche Workshoptag (Di., 23.06.) findet online in Form von Chats, kurzen Inputs, Live-Classroom-Sequenzen und konkreten Schreibaufgaben statt.

Für den zweiten Workshopteil (Di., 06.08.) bereiten die Teilnehmenden einen Textbestandteil für ihr Portfolio vor, den sie – mit einem konkreten Feedbackauftrag versehen – ca. eine Woche vor dem Folgetermin via Moodle der Lerngruppe zur Verfügung stellen. In Vorbereitung auf den zweiten Online-Tag lesen die Teilnehmenden alle eingereichten Texte und bereiten eine Rückmeldung zu den gestellten Fragen vor.

Ablauf des Online-Formats:

- Workshop auf der Lernplattform Moodle mit interaktiven Live-Classroom-Sequenzen
- Einige Tage vor Workshopbeginn erhalten die Teilnehmenden von der Trainerin den Login-Code für den Moodle-Kursraum
- Erster Workshoptag:
- Vorbereitung im Selbststudium: anhand bereitgestellter Materialien und Aufgaben (ca. 5 Tage vor Workshoptermin) – Umfang: ca. 2 AE
- Gemeinsame Online-Präsenz (Di., 23.06., 10:00): im Rahmen interaktiver Lernsituationen – Umfang: ca. 4 Stunden, Pausen inbegriffen, keine Mittagspause
- Nachbereitung und Feedback: Weiterarbeit an Workshopthemen im Moodle-Kursraum (bis zu 5 Tage im Anschluss an die Online-Präsenz) – Umfang: ca. 2 AE

Technische Voraussetzungen:

- Laptop/ Computer mit Audio-/ Videofunktion
- Stabile Internetverbindung

Format: Workshop min./max. TN-Zahl: 6/10 Materialbeitrag: - Arbeitseinheiten: 8 AE	
Anmeldung	SaPe https://www.gustaw.uni-wuppertal.de/de/anmeldung/anmeldung.html
* B = Basismodul, E = Erweiterungsmodul, V = Vertiefung	